



Infos September. **Willkommen bei Augustin**

Aktuelles

Änderung in der Geschäftsleitung

Mit Wirkung zum 1. August 2020 wurde Herr Jörn Düsterloh (Foto links) zum Geschäftsführer der Theo Augustin Städtereinigung ernannt. Herr Düsterloh ist seit ca. einem Jahr als Technischer Leiter für die ungefährlichen Abfälle tätig. Herr Harald Groh (Foto mitte) wird zum kaufmännischen Leiter der Theo Augustin Städtereinigung ernannt. Zuvor hatte er in der Augustin Entsorgung Holding die Funktion des Leiters Controlling.

Herr Klaus (Foto rechts) ist seit dem 1. Juni Generalbevollmächtigter der Augustin Entsorgung Holding. Herr Klaus verfügt über ein 30-jähriges und breit gefächertes Branchen Know-How. Er übernimmt die Gesamtverantwortung für die Sparte ungefährliche Abfälle, sowie für die Controlling Abteilung der Augustin Entsorgung Holding. In der Theo Augustin Städtereinigung verantwortet er die Bereiche Kommunal und Logistik.

Herr Casares Quintela wurde zum 1. August 2020 als Geschäftsführer für ungefährliche Abfälle abberufen. Wir danken Herrn Casares für seine Unterstützung unserer Firmengruppe und wünschen ihm beruflich wie privat weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Altmetallsammelaktion

Der Sportverein SV Concordia Schleper 1957 e.V. hat am 24. und 25. Juli 2020 eine Altmetallsammelaktion zugunsten des Vereins veranstaltet. Wir von der Firma Emsschrott haben für diese Aktion gerne die Sammelcontainer (Absetz- und Abroll-Container) zur Verfügung gestellt. Auf dem Foto (v.l.n.r.) Tim Metz (Geschäftsführer bei Emsschrott) zusammen mit dem Geschäftsführer des Sportvereins Concordia Schleper, Uwe Klein.

Warnwestenpflicht

Aus gegebenem Anlass müssen wir darauf hinweisen, dass auf den Betriebsgeländen der Augustin-Gruppe grundsätzlich Warnwesten bzw. Warnkleidung zu tragen ist.

Wir werden ab September keinen Zugang zum Betriebsgelände ohne Warnweste / Kleidung gewähren. Wir bitten darum, diese Maßnahme ab sofort zu beachten und umzusetzen.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie können wir aktuell auch keine Warnwesten zum Verleih zur Verfügung stellen. Zusätzlich bleibt aufgrund der andauernden Corona-Pandemie die Maskenpflicht an unseren Standorten bestehen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Nachhaltigkeit

Schrott-Recycling

Schrott ist ein Material, das sich ideal für einen Kreislauf eignet, da es immer wieder und ohne Qualitätsverlust eingesetzt werden kann. Um eine Tonne flüssigen Stahl aus 100% Schrott zu erzeugen, spart man im Vergleich zur Erzeugung einer Tonne Rohstahl aus primären Rohstoffen 72,5% Energie. Durch den Einsatz von Schrott wurden in Deutschland 2005 26 Mio. Tonnen CO₂ eingespart. Außerdem werden natürliche Ressourcen nachhaltig und umfassend geschont. Mittlerweile ist es möglich, viele Metalle aus dem Metallschrott zu 100% zu recyceln. Wenn also alle Haushalte und Unternehmen sich an der wertstoffgerechten Entsorgung beteiligen, dann würden sich nicht nur die





100

m³

beträgt das Nutzvolumen von Schubbodenfahrzeugen.

50

%

circa ging das Altschrottaufkommen aufgrund der Corona-Pandemie zurück.

1,5

Milliarden Tonnen

betrug die Rohstahlproduktion in 2019.

Müllberge auf den Deponien erheblich verringern lassen, sondern auch der Umwelt und der Wirtschaft könnte damit geholfen werden.

Die Herausforderung im Recycling von Schrotten liegt darin, der abnehmenden Industrie einen Sekundärrohstoff entsprechend ihren Vorgaben zu liefern. Zur Aufbereitung gehören z.B. das Entfernen von Anhaftungen und Störstoffen, das Zerkleinern oder Pressen sowie die mechanische oder manuelle Sortierung. Für die erforderlichen unterschiedlichen Formen der Aufbereitung stehen diverse Aufbereitungsaggregate zur Verfügung, bspw. Umschlagbagger mit Greifer oder Magnet, Scheren... Die Schere ist das Aggregat, über das in Deutschland die größten Schrottmengen aufbereitet werden.

Technik Seitenlader

Ölverschmierte Betriebsmittel fallen in so gut wie jedem Unternehmen mit Werkstatt oder Fertigung an. Dazu zählen ölgetränkte Putzlappen, Bindemittel, Öl- und Kraftstofffilter, sowie eigentlich alle Betriebsmittel, die mit Öl in Berührung kommen. Um der steigenden Nachfrage gewachsen zu bleiben, wurde im letzten Monat am Standort Herzlake aufgerüstet. Es wurde ein neuer Seitenlader mit BK2-Zulassung angeschafft, entsprechend der aktuellen Gefahrgutbestimmungen und auf dem neuesten Stand der Technik. Dieser Seitenlader verfügt über eine eingebaute Waage. So erhalten Sie direkt vor Ort ein exaktes Gewicht der entsorgten Abfälle. Dieser Container ermöglicht (getreu unserem Motto) eine schnelle, einfache und vor allem saubere Lösung. Die Aufnahme des Seitenladers ist für Müllgroßbehälter in den Größen 240 l und 1100 l ausgelegt. Damit können kleine und auch große Mengen im Minutentakt geleert werden.

Der Müllgroßbehälter wird vom Fahrer eingehängt und kann mithilfe der Bedienungsvorrichtung über eine Schüttvorrichtung gekippt werden. Durch Schüttern kann sichergestellt werden, dass Sie Ihren Behälter ohne Reste zurückerhalten. Mit einem Fassungsvermögen von 33 cbm können viele Kunden bedient werden, bevor eine Entleerung über die Heckklappe nötig wird.

Mitarbeiter-Portrait Wilhelm Kemper – Platzmeister

Seit über 10 Jahren ist Wilhelm Kemper Platzmeister bei Emsschrott. Diesen Beruf muss man sich über die Jahre aneignen. Zu den wichtigsten Aufgaben zählt die Ein- und Ausgangskontrolle der diverse Metall- und Schrottsorten. Das wird digital unterstützt. Nachdem der LKW eingewogen ist, meldet sich der Fahrer bei Wilhelm Kemper. Nach Sichtung des Materials, gibt er die Anweisung, wo genau das Material auf dem Betriebsplatz hin soll. Ist der Kippvorgang abgeschlossen, folgt eine zweite Sichtkontrolle. Etwaige Fehlwürfe oder Fremdbestandteile werden per Foto festgehalten und digital an unser ERP-System übermittelt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Informationen im System zu hinterlegen. Das ist wichtig, wenn z.B. Fehlwürfe wie Holz oder Plastik aussortiert und verwogen werden müssen. Danach gibt Wilhelm Kemper den LKW zum Leerwiegen wieder frei.

Außerdem ist er für die Einteilung und Planung des gewerblichen Personals sowie der Maschinen zuständig. Dazu gehören die Produktions- und Urlaubsplanung, Abstimmung von Werkstatt- und Wartungsterminen der Maschinen sowie Bestellung von Betriebsmitteln. Bei der Ausfuhr der Metalle und Schrotte unterstützt er die Disposition mit seinen täglichen Informationen vom Betriebsplatz. Als gelernter Elektriker übernimmt er auch kleine Reparaturen/ Installationen selbst.